

Der King erobert die Grömitzer Bühne

Grömitz - Eine atemberaubende Kulisse und hochkarätige Künstler sind bereits seit vielen Jahren das Erfolgsgeheimnis der Veranstaltungsreihe "Musik über dem Meer" in Grömitz. Mit dem Weltstar Deborah Sasson und "Rio" auch genannt "die Stimme von Elvis, the King" ist dieses Ereignis am Freitag und Sonnabend, 29. und 30. Juni, auch in diesem Jahr hochkarätig besetzt.

Mit dem "Phantom der Oper" hat Deborah Sasson ihren "musikalischen Coup" gelandet. Doch ob Musical, Oper, Klassik oder Pop: Deborah Sasson brilliert in allen Stilrichtungen. Leonard Bernsteins Lieblingsschülerin feierte am Broadway mit "Showboat" genauso große Erfolge wie in den Opernhäusern in San Francisco oder Bayreuth. "Ich möchte Musik nicht einteilen in 'ernst' und 'unterhaltsam'. Ich glaube, der Sinn von Musik ist, unser Leben zu beeinflussen oder sogar zu ändern", teilt die Künstlerin denn auch ihre Intension auf ihrer Internetseite mit. Nicht nur mit ihrer außergewöhnlichen Stimmkraft, sondern auch durch Stil, Eleganz und eine brillante Bühnenshow weiß sich Deborah Sasson in Szene zu setzen. Wenn die Künstlerin am Sonnabend um 19.30 Uhr die Bühne betritt, wird passend zum Veranstaltungsort an der Wasserlinie auch die Titanic-Melodie "My Heart will go on" zu hören sein.

Für die Gestaltung eines angemessenen Rahmenprogrammes wurden zudem die "KonzerTanten", ein hochkarätiges aus vier aparten Damen bestehendes Streichquartett, nach Grömitz berufen. Neben dem Pianisten Iwan Urwalows wird mit Peter Moss an der klassischen Gitarre ein weiterer Musiker von Weltruf das Ensemble unterstützen.

Am Sonnabend, 30. Juni, wird dann, ebenfalls um 19.30 Uhr, eine Legende auferstehen. "Rio" gilt als der "Beste Elvis seit Elvis", eine Auszeichnung, die Rio von der Elvis-Presley-Gesellschaft, Europas größtem Fanclub, verliehen wurde. Alleine von diesem Fanclub haben nach Veranstalterangaben bereits hunderte ihr Kommen zugesagt, um ihren "King" live zu erleben. Natürlich werden die Gäste auch in diesem Jahr wieder ein gastronomisches Angebot am Veranstaltungsort vorfinden.

Über die Strandkorbvermietung Künzel können zudem Strandkörbe reserviert werden. Wie auch bereits in den Vorjahren wird an beiden Tagen kein Eintritt erhoben.

In-online/lokales vom 28.06.2007 00:00

Quelle im Internet: <http://www.kn-online.de/artikel/2175272>